

Kontaktbörse mal ganz anders! Grillparty und Wanderung des ReWi • **29. August**



Regionale Wirtschaft kann um so erfolgreicher funktionieren, je besser die einheimischen Firmen untereinander vernetzt sind.

Genau hier möchte der ReWi noch stärker ansetzen. Nicht nur dem einzelnen Mitglied bei speziellen Herausforderungen zu helfen, sondern allen Mitgliedern Vorteile zu bieten, ist das Ziel der Bemühungen.

Viele Mitglieder des ReWi haben zum Beispiel in der Vergangenheit den Wunsch geäußert sich besser kennen zu lernen.

Der Arbeitskreis „Mitglieder“ des ReWi hat diesen Wunsch gerne aufgegriffen und mit einer „Kontaktbörse“ der besonderen Art umgesetzt. Denn wir möchten das gemeinsame Kennenlernen nicht in nüchtern-kühler Geschäftsatmosphäre oder etwa während eines Seminars umsetzen, sondern gemeinsam mit Ihnen einen entspannten Abend und die Natur genießen.

Je angenehmer das Umfeld, desto interessanter die Gespräche und desto einfach das gegenseitige Kennenlernen.

Gemeinsam wollen wir deshalb am Freitag, dem 29.08.2008, an der wunderschön gelegenen Grillhütte in Ellern grillen.

Bevor bei ofenfrisch geräucherten Forellen und Dammwildbratwürstchen, in zwangloser Atmosphäre, einem guten Tropfen Wein oder einem kühlen Bier auf „Tuchfühlung“ gegangen und gute Gespräche geführt werden, besteht die Möglichkeit, die Umgebung ein wenig zu erkunden. Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer werden uns bei einer etwa 2-stündigen Rundwanderung die regionale Natur und Landschaft näher bringen. Keine Sorge: sportliche Höchstleistungen sollen hier nicht erbracht, dafür aber die Natur in vollen Zügen genossen werden.

Ausgangspunkt für die **Wanderung** ist die Grillhütte in Ellern, Beginn: Freitag, 29.08.2008, **16.00 Uhr**.

Wer kein Interesse an der Wanderung hat oder wem der Termin noch zu früh ist, der ist natürlich ebenso herzlich zum anschließenden **Grillen** eingeladen, das gegen **18.00 Uhr** an der Grillhütte beginnt.

Der geringe Unkostenbeitrag in Höhe von 10 Euro für Speisen und Getränke kann direkt vor Ort beglichen werden.

Wir freuen uns auf zahlreiche Wanderer, Mitgriller, Hungrige, Genießer und alle mit Interesse an guten Gesprächen in entspannter Atmosphäre.

Anmeldung und Infos:
Kornelia Retterath
06761/970397
retterath@rhein-hunsrueck.de



Ihre Ansprechpartner beim



REGIONALRAT WIRTSCHAFT
RHEIN-HUNSRÜCK e.V.
Koblenzer Straße 3
D-55469 Simmern
Telefon: 0 67 61 / 97 03 97
Telefax: 0 67 61 / 97 03 99
E-Mail: info@rhein-hunsrueck.de
Internet: www.rhein-hunsrueck.de

László Gilányi
Vorsitzender
Telefon: 0 67 61 / 97 03 97
Achim Kistner
Geschäftsführer
Telefon: 0 67 61 / 97 03 97
Kornelia Retterath
Assistentin
Telefon: 0 67 61 / 97 03 97
Wolfgang Molz
Projektmanager
Telefon: 0 67 61 / 90 88 75
Kevin Keber
Beschäftigungsentwickler
Telefon: 0 65 43 / 50 87 02
Layout: VID Medienservice



Romantik Hotel Schloss Rheinfels - Platz 3 bei Wahl zum besten Tagungshotel in Deutschland

Bei der diesjährigen Wahl zum „Grand Prix der ausgewählten Tagungshotels zum Wohlfühlen“ hat das Romantik Hotel Schloss Rheinfels (seit 04.2000 Mitglied beim Regionalrat Wirtschaft) den dritten Platz belegt. Das Hotel aus St. Goar unterstreicht damit seine herausragende Stellung im deutschen Tagungsmarkt und belegt seit über fünf Jahren kontinuierlich einen Platz unter den Top 5 in den Kategorien „unter 100 Zimmer“.

Der viel beachtete Branchen-Preis wird seit dreizehn Jahren von der Zeitschrift Top-8 Freizeit-Verlag Landsberg und der Verlagsgruppe Handelsblatt verliehen. Er gilt als Gradmesser und Trendbarometer für die Tagungs- und Eventszene.

Die mit Spannung erwartete Präsentation der aktuellen Sieger fand am 7. Juni erstmals im Sofitel Munich Bayerpost statt.

„Kontinuität und Beständigkeit sehen wir als Schlüssel zum Erfolg. Die geistige und regionale Nähe stärkt den Tagungsstandort Rheinland-Pfalz und auch die Weiterentwicklung unserer Tagungsangebote“, erklärte der Inhaber vom Schloss Rheinfels Gerd Ripp.

Einblicke in Wirtschaftsförderung – neue Praktikantin beim Regionalrat Wirtschaft



Wieder erhält der Regionalrat Unterstützung durch eine Praktikantin. Frau Sara Isabelle Scheer aus Niederburg verstärkt unser Team seit dem 28. Juli und wird noch bis Anfang Oktober bei uns tätig sein. Sie studiert im 7. Semester Geographie auf Diplom mit den Nebenfächern Soziologie und Ethnologie an der Johannes Gutenberg – Universität Mainz.

Wie schon Shraddha Daga, die im Frühjahr ein Praktikum für Nachwuchsführungskräfte aus Indien in unserem Haus absolvierte, betreut auch Frau Scheer konkrete Projekte. Diese orientieren sich zum einen an den aktuellen Erfordernissen beim ReWi, zum anderen an den Kenntnissen und Fähigkeiten, die sie sich im Laufe ihres Studiums und vorangegangener Tätigkeiten erworben hat. Gerade für Aufgaben im Standortmarketing kommt ihr dabei ein zwölfwöchiges Praktikum bei der Koblenz Stadtmarketing GmbH zugute.

Achim Kistner, Geschäftsführer des ReWi und selbst gelernter Diplom-Geograph, sieht im Praktikum Vorteile für beide Seiten: „Wir können immer Unterstützung gebrauchen, gerade in der Phase der Vorbereitung vieler neuer LEADER-Projekte. Zugleich möchten wir Frau Scheer aber auch Einblicke in unterschiedliche Bereiche der Wirtschaftsförderung und der Regionalentwicklung geben, beides mögliche spätere Tätigkeitsfelder für Geographen.“ „Und“, ergänzt Kistner, „langweilig wird es ihr bei uns ganz bestimmt nicht!“

Neuheiten

Kevin Keber – Neuer Beschäftigungs- entwickler

Seit dem 01.01.2008 ist Kevin Keber als neuer Beschäftigungsentwickler beim Regionalrat Wirtschaft angestellt. Nach dem Abschluss seines BWL-Studiums an der Universität in Mainz und in Finnland, hat sich der 29jährige Dichtelbacher für eine Stelle in seinem Heimatkreis entschieden und andere Stellenangebote zurückgewiesen. „Von der Aufgabenstellung war die Stelle des Beschäftigungsentwicklers eindeutig die interessanteste“, so Kevin Keber.

Zu seinen Aufgaben gehören unter anderem neue Arbeits- und Ausbildungsplätze zu identifizieren, lokale Ökonomien



zu stärken und die Akteure am Arbeitsmarkt enger miteinander zu vernetzen.

„Durch meine Gespräche mit Unternehmern erhalte ich viele Einblicke und Hintergrundwissen über die Firmen und deren Bedürfnisse. So ist zum Beispiel die niedrige Arbeitslosenquote von 4,8% (Stand Juni 2008) für viele Unternehmen ein echtes Problem, da es dadurch oft unheimlich schwierig ist,

geeignetes Personal zu rekrutieren“, führt Kevin Keber aus.

Sein Büro befindet sich im Jobcenter am Flughafen Frankfurt-Hahn. Um offene Stellen zu besetzen, hat Herr Keber vor Ort Kontakte zur Arbeitsagentur und zur Arbeitsgemeinschaft.

Zusätzlich steht im Jobcenter noch ein „offener Pool“ zur Stellenbesetzung zur Verfügung, in welchem sich Personen befinden, die z.B. schon in Arbeit sind, sich aber gerne verbessern möchten. Für Fragen steht Ihnen Herr Keber zur Verfügung:

Telefon: 0 65 43 / 50 87 02
Mobil: 01 60 / 94 48 35 15
Fax: 0 65 43 / 50 87 03
E-Mail: keber@rhein-hunsrueck.de

Gefördert wird die Stelle aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Landes Rheinland-Pfalz und des Rhein-Hunsrück-Kreises.

Mit Regionalrat + MOEZ nach Ungarn. Wirtschaftsreise im September

Das Mittel- und Osteuropazentrum am Flughafen Hahn sowie der Regionalrat Wirtschaft laden interessierte Unternehmen zur einer Wirtschaftsreise nach Ungarn ein.

Besonders die Partnerregion des Rhein-Hunsrück-Kreises, die Region Zala im Westen Ungarns, wird sich als attraktiver Wirtschaftsstandort vorstellen.

Aktuelle Wirtschaftsinformationen werden durch kompetente Gesprächspartner vermittelt.

Im Rahmen einer Informationsbörse im weltbekannten Thermalbad Heviz sind individuelle Gespräche mit ungarischen Unternehmern geplant.

Weitere Auskünfte und Informationen erteilen das MOEZ – Gaby Schwabenland, Tel. 0 65 43 – 50 94 31 sowie der Regionalrat Wirtschaft – Achim Kistner, Tel. 0 67 61-97 03 97 .



7. Forum Wirtschaft Rhein-Hunsrück



Die rheinland-pfälzische Schullandschaft der Zukunft aus der Sicht der Wirtschaft

Vor mehr als 130 interessierten Zuhörern diskutierten Vertreter aus der Landespolitik und der regionalen Wirtschaft die aktuelle Situation an rheinland-pfälzischen Schulen mit Bildungsministerin Doris Ahnen.

Schauplatz der Veranstaltung war das Autohaus Tumbi Schmidt in Bad Salzig. Nach einem Grußwort von Hausherr Oliver Schmidt begrüßte Hildegard Kaerfer, Vizepräsidentin der IHK Koblenz und Inhaberin des Porzellanhauses Kaerfer in Sohren, die zahlreichen Besucher, deren Mehrzahl aus der Unternehmerschaft der Region stammte.

Ministerin Ahnen skizzierte die aktuelle Situation der Schulen im Land aus Sicht der Landesregierung, die in ihrem neuen Entwurf des Schulgesetzes neue Strukturen schaffen möchte als Reaktion auf die großen Veränderungen in der Schulwahl und der demografischen Entwicklung.

In der anschließenden Diskussion unter der Moderation von László Gilányi, Vorsitzender des Regionalrates Wirtschaft, wurde von den bildungspolitischen Sprechern der Landtagsfraktionen von CDU und FDP, Josef Keller und Nicole Morsblech, vor allem die neue „Realschule plus“ kritisiert und die hohen Klassenstärken moniert. Beide sehen die Qualität der Schulabschlüsse in Gefahr. Die Ministerin betonte besonders die Notwendigkeit, die Zahl der Schüler zu reduzieren, die ohne Abschluss die Allgemeinbildenden Schulen verlassen. Außerdem versprach sie der Wirtschaft, am Dualen System



nicht zu rütteln und den Berufsbildenden Schulen auch weiterhin ihren festen Platz in der Schullandschaft zu garantieren.

Für Thomas Merfeld, Personalchef der BOMAG GmbH, und Thomas Hähn, Inhaber der Hähn Automation GmbH, ist es letztlich nur von Bedeutung, ob die Berufsanfänger geeignet sind, den Anforderungen in ihren Betrieben gerecht zu werden. Dafür ist nach Ansicht der Unternehmer nicht allein die schulische Qualifikation entschei-

dend, sondern in hohem Maße auch die soziale Einstellung und die Motivation, wo beide nicht nur die Schulen, sondern auch die Elternhäuser in der Verantwortung sehen.

Die Firmen selbst versuchen ihrerseits, z. B. durch Praktika im Betrieb und Arbeitsgemeinschaften an den Schulen, geeignete Bewerber für die Arbeit in ihren Unternehmen zu interessieren.

Termine

Dienstag, 26. August 2008

Unternehmerstammtisch Europa

Eine kleines Jubiläum feiert der Europa-Unternehmerstammtisch, der nunmehr schon zum zehnten Mal, wie immer organisiert von Uwe Konst in Zusammenarbeit mit unserer Geschäftsstelle, stattfinden wird.

Wir laden Sie gemeinsam mit der Volksbank Boppard ganz herzlich zu dieser Veranstaltung am Dienstag, dem 26. August 2008 nach Boppard ein.

Um 18.00 Uhr werden wir uns im Tagungsraum der Stiftung Bethesda-St. Martin, St. Martin-Straße 4, 56154 Bop-

pard, voraussichtlich u. a. den Themen Wechselskurse und Devisenkurssicherung zuwenden.

Anmelden können Sie sich unter Tel.: 06761/970397 oder per E-Mail: info@rhein-hunsrueck.de.

Freitag, 29. August 2008

Kennenlern-Grillparty und Wanderung des Regionalrat Wirtschaft

Zu einem entspannten Miteinander lädt der Regionalrat Wirtschaft an die Eilerner Grillhütte ein. Kennenlernen, gemeinsam die Natur und leckeres Essen

genießen und einfach einen schönen Abend in netter Gesellschaft erleben - das ist das Ziel der ersten „Kennenlern-Grillparty“.

Mehr Informationen auch auf Seite 1 dieser Ausgabe.

Anmeldung und Infos:
Kornelia Retterath
06761/970397
retterath@rhein-hunsrueck.de

Mittwoch, 10. September 2008

Infoveranstaltung „Kosten- und Nutzenanalyse bei der energetischen Sanierung von vermieteten Immobilien im Altbestand“

Gebäude im Altbestand sind oftmals „Energieschleudern“. Der Vortrag von Dipl.-Ing. Mathias Wendling (Architekten Wendling Plus, Kastellaun) und Markus Odenbreit (Bereichsleiter Baufinanzierung, Volksbank Hunsrück eG, Simmern) zeigt auf, dass eine energetische Sanierung unter Ausschöpfung der Fördermittel zu einer beträchtlichen Energieeinsparung führt und auch zur Verbesserung des Wohnkomforts und der Werterhaltung der Immobilie.

ReWi Mitglied Haus & Grund lädt ab 19.00 Uhr in die Badische Kellerey in 56288 Kastellaun ein.
Info: 0 67 61 - 90 60 82
www.hug-simmern.de

ReWi aktiv



In einem gemeinsamen Projekt der LAGs „Mittelrhein“ und „Hunsrück“ sowie der LAG „Saale-Holzland“ kochten behinderte und nichtbehinderte Kinder gemeinsam Gerichte aus ihren Regionen

Lokale Aktionsgruppen ziehen positive Bilanz aus LEADERplus

In der abgelaufenen Förderperiode der Europäischen Union flossen in die Gebiete der Lokalen Aktionsgruppen (LAG) „Mittelrhein“ und „Hunsrück“ mehr als 2,2 Mio. Euro an Zuschüssen aus dem LEADERplus-Programm. Damit konnten mehr als 80 Projekte unterstützt werden. Bis zum 30. Juni 2008 mussten sämtliche Projekte aus dem Förderzeitraum 2000 bis 2006 gegenüber dem Land Rheinland-Pfalz abgerechnet sein. Letztlich können beide LAGs ein positives Fazit ziehen.

So waren es am Ende 44 Einzelvorhaben, die dank EU-Mitteln im Umfang von rund 1,56 Mio. Euro am Mittelrhein realisiert werden konnten. Für Thomas Bungert, Vorsitzender der LAG Mittelrhein, haben „sich die Mühen gelohnt.“

Die LEADERplus-Projekte sind wichtige Bausteine, die zum Aufschwung im Gebiet des Welterbes Oberes Mittelrheintal beigetragen haben.“

Sogar etwa 1,63 Mio. Euro erhielt die LAG Hunsrück für ihre 39 Maßnahmen von der EU. László Gilányi, der den Vorsitz der LAG führt, sieht in den realisierten Projekten vor allem wichtige Impulsgeber für die weitere touristische Entwicklung, richtet den Blick aber schon nach vorn: „In der neuen Förderperiode gilt es, die Projekte noch besser zu vernetzen und zu einer verstärkten regionalen Wertschöpfung zu gelangen. Außerdem werden wir im neuen Handlungsfeld „Energie“ versuchen, Impulse für innovative und nachhaltige Lösungen zu setzen.“

Grundlage wirtschaften. Von der wochenweisen Liquiditätsplanung bis zur langfristigen Ertrags- und Finanzentwicklungsplanung mit der Einbindung von Teilplänen (z. B. Investitions-, Steuerbelastungsplanung) bieten sich viele auf den eigenen Bedarf zugeschnittene Instrumente. Sie bleiben flexibel, Ihre Pläne anzupassen und andere Lösungen zu disponieren, wenn sich reale Faktoren ändern. Bei Ihrer Bank können Sie unter Vorlage Ihrer Planungsunterlagen in Augenhöhe auftreten und Ihren Finanzbedarf ordentlich darlegen.

Eine „gelebte“ Planung beflügelt Ihren unternehmerischen Geist und hilft Ihnen, Ihre Projekte zielorientiert und auf die richtige Weise anzugehen.

Gerhard Müller, vBP, StB
Höffling Müller Bollinger KG
Steuerberatungsgesellschaft
Oberstrasse 64, 56154 Boppard
Telefon: 06742-8054-0
info@hmb-steuerberatung.de



Expertentipp

Planen Sie Ihre Finanzen

Wie Ihre Geschäfte gelaufen sind, erfahren Sie, wenn Sie sich die betriebswirtschaftlichen Auswertungen der vergangenen Monate anschauen. Vielleicht erkennen Sie manchmal: „Wäre ich ein Geschäft doch anders angegangen, dann wäre es erfolgreicher gelaufen und ich hätte kein Geld verloren.“

Mit dem Blick zurück sammeln Sie Erfahrungen. Um diese für die Unternehmensfortführung auszuwerten, benötigen Sie den Blick nach vorne. Planen Sie, wie Sie Ihre Finanzen betreiben: Wo das Geld herkommt, wofür Sie es ausgeben, wie viel Sie übrig behalten. Mit einer Finanzplanung - mit Hilfe moderner Tabellenkalkulation - machen Sie die künftige finanzielle Entwicklung Ihres Unternehmens transparent und stellen sicher, dass Sie jederzeit auf einer soliden

www.rhein-hunsrueck.de

www.rhein-hunsrueck.de jetzt auch in englisch!

Der Ende April freigeschaltete neue Internetauftritt des Regionalrates ist jetzt auch in englischer Sprache verfügbar. Entscheidenden Anteil an der Realisierung hatte dabei unsere Praktikantin Shraddha Daga, die als studierte Wirtschaftswissenschaftlerin und angehende Deutschlehrerin die Übersetzung der Texte vorgenommen hat.

Nun ist es auch für englischsprachige Besucher der Seiten möglich, mehr Informationen über die Region, die Wirtschaft und unseren Service als Wirtschaftsförderer zu erhalten.

Nicht deutschsprachige Browser werden dabei direkt auf die englische Seite geleitet. Diese kann aber auch über den entsprechenden Button rechts oben bzw. unten auf der Seite aktiviert werden.

Aktuelle Projekte

Berufsfindungstag an der IGS in Kastellaun

Unter dem Motto „Aufbruch zum Erfolg - durch Leistung, Leidenschaft und Partnerschaft überzeugen“ fand der erste Berufsfindungstag für Abiturienten an der IGS in Kastellaun statt. Zur Zielgruppe gehörten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 11 und 12 aus dem gesamten Rhein-Hunsrück-Kreis. Mit rund 230 angemeldeten Schülerinnen und Schülern wurde das Angebot sehr gut angenommen. Die hohe Beteiligung hat gezeigt, dass großes Interesse von Seiten der Jugendlichen an Informationen über die Wahlmöglichkeiten nach dem Abitur besteht. Weitere Auflagen sollen folgen!



Insgesamt standen den Jugendlichen 27 Berufsbilder zur Auswahl, die vom Bauzeichner/in über Polizist/in bis hin zum Journalist/in reichte. Die Berufsfelder wurden hauptsächlich von Unternehmen aus dem Rhein-Hunsrück-Kreis vorgestellt.

Bei den Studiengängen bestand die Auswahl zwischen 24 verschiedenen Studienrichtungen und zusätzlich der verschiedenen Bildungseinrichtungen, Universitäten, Fachhochschulen und Berufsakademien. Hier stellten Vertreter der einzelnen Institutionen neben traditionellen Studiengängen wie z.B. Rechtswissenschaften und Medizin auch neue Studienrichtungen wie z.B. Fitnessökonomie vor.

Angeboten wurde auch die Teilnahme an einem Assessment Center. Hier konnten Sie in kleinen Gruppen realistische Situationen bei Auswahlverfahren in Unternehmen erleben und im Anschluss von professionellen Moderatoren ein persönliches Feedback erfahren.

Der Berufsfindungstag war ein Kooperationsprojekt von VHS Hunsrück, Regionalrat Wirtschaft, Arbeitsagentur, der Firma Thomas Beteiligungen aus Kirchberg, der Kreisverwaltung des Rhein-Hunsrück Kreises sowie des Rotary Clubs Simmern, des Förderkreises der IGS Kastellaun, der Elternbeiräte der IGS Kastellaun, des HJG Simmern, des Wirtschaftsgymnasiums Simmern und der Schülervertreter der Schulen.

Konstruktive Kritik ist uns sehr willkommen!

Sind wir auf dem richtigen Weg oder müssen wir uns noch verbessern? Sagen Sie uns wie und senden uns Ihre Ideen, Wünsche oder Kritik zu unserem Newsletter.

Mail an: info@rhein-hunsrueck.de

Mitgliederportrait

Heimo-Bau • Dörth

Wenn Erfahrung und Kompetenz zusammentreffen, mit Kreativität, Service und Engagement gemischt werden, dann ist das Ergebnis klar: Ein zufriedener Kunde

Dass dieser für die Fa. Heimo – Bau bei allen Belangen im Mittelpunkt steht, zeigt der Erfolg des Unternehmens, das sich seit über 30 Jahren in einem hart umkämpften Markt behauptet.

Der gute Ruf des Unternehmens sorgt schon lange dafür, dass auch weit über die Grenzen des

Hunsrücks hinaus, Bauvorhaben durchgeführt werden. Die Auftraggeber stammen aus dem Rhein-Main-Gebiet, ebenso wie aus dem Westerwald, Taunus oder der Eifel.

1975 wurde das Unternehmen in Emmelshausen mit der Sparte Hoch- u. Ingenieurbau gegründet.

1982 wurde der Firmensitz dann in das nahe gelegene Industriegebiet Dörth verlegt.

Mit heute 40 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen ist die Firma

Heimo – Bau GmbH & Co.KG in den Bereichen des privaten, öffentlichen und gewerblichen Bauens, im schlüsselfertigen Bauen und in der Projektentwicklung im Wohn- und Gewerbebau als Bauträger tätig. Heinz Monnerjahn steht dem Unternehmen als geschäftsführender Gesellschafter vor.

Entwickelt werden z. Z. Projekte in Bad Kreuznach im Bereich Wohnungsbau, sowie im Rheingau ein Nahversorgungszentrum.



Die Gebäude werden in Massivbauweise, Stahl oder Stahlbetonkonstruktionen nach Vorgabe der Bauherren errichtet.

Heinz Monnerjahn engagiert sich neben seiner Geschäftsführertätigkeit in verschiedenen Bereichen.

So ist er im Kuratorium des Regionalrates Wirtschaft, engagiert sich dort im Arbeitskreis Mitglieder, ist Mitglied der Vollversammlung der HWK Koblenz und Vorsitzender des Orgelbauverein St. Hildegard Emmelshausen.

Kontakt Daten:

Heimo – Bau GmbH & Co.KG
Trinkbornstraße 11
56281 Dörth
Tel. 0 67 47- 93 01 0
Fax 0 67 47 - 93 01 40
info@heimo-bau.de
www.heimo-bau.de

Mitgliederportrait

P!ELmedia • Boppard-Holzfeld

P!ELmedia multimedial in der ganzen Welt • Eine der erfolgreichsten Foto und PR-Agenturen im Land

P!EL media aus Boppard-Holzfeld gilt mittlerweile als eine der ersten Adresse in Sachen Wirtschaftsfotografie und PR-Kommunikation in Rheinland-Pfalz. Viele neugestaltete Prospekte und Internetauftritte von Unternehmen, Kommunen und Tourismusagenturen des Landes tragen die fotografische Handschrift Piel.

Rheinland-pfälzische aber auch bundesweite Medienverlage sowie regionale und überregionale Firmen, mittelständische und Handwerksunternehmen, Kammern wie IHK und HWK oder auch Städte und Kommunen nehmen die umfangreichen PR- und Beratungsdienste von P!ELmedia immer mehr in Anspruch. „Es geht uns darum, Qualität optimal in unseren Produktionen anzubieten und umzusetzen, um damit optimale Erfolgsergebnisse für den Auftraggeber zu erzielen. Das haben unsere Partner erkannt und arbeiten erfolgreich mit uns. Gerade im modernen medialen Umfeld ist es immer wichtiger, sich mit guter optischer Präsenz in der Öffentlichkeit darzustellen. Mit unserem Netzwerk von Mar-



ketingspezialisten, Grafikern, Textern, Druckzentren und Fotografen scheint uns das auch zu gelingen.“, so Agenturchef Herbert Piel. „ So können wir einen umfassenden Service bieten, ohne dass sich der Kunde mit mehreren Ansprechpartnern auseinander setzen muss. „ Aber auch private Kunden, die ein ganz besonderes oder ausgefallenes Foto suchen, finden den Weg zu P!ELmedia und lassen sich mit der gleichen professionellen Ausrüstung positiv ins Bild setzen.

Ob Unternehmensvorstand oder Firmendarstellungen, alle werden vor Piel's Auge positiv und

professionell ins rechte Licht gesetzt. Desweiteren bietet die Agentur auch für mittelständige Unternehmungen erfolgreiche Workshops zur Optimierung der Firmenöffentlichkeitsarbeit an.

Die PR-Tools der Agentur, die Internet-Download Seiten, (www.piel-fotos.de) wurden bei den Kunden ein Renner. Das Wirtschaftsministerium, die Staatskanzlei, IHKs, selbst Städte nutzen die Möglichkeit, zeitnah und professionell Ihre Events und Veranstaltungen an die Medienpartner und die Öffentlichkeit zu kommunizieren. Aber auch regionale Unternehmungen wie die Mittelrhein Musik Momente,

Banken und Sparkassen, die ISB oder die BMW HANKO Group setzen seit Jahren auf die erfolgreiche Kommunikationsberatung und Pressebetreuung der Marketingspezialistin Ulrike Piel.

Und die Mainzer Dependence der Agentur, seit zwei Jahren direkt am Landtag angesiedelt, hat sich als gute Investition in die Zukunft erwiesen. Großflächenplakate aller Parteien die im letzten Jahr landesweit zu sehen waren, wurden für den Landes-Wahlkampf produziert.

Exklusiv für Sie als Mitglied des Regionalrates Wirtschaft

Business Foto Aktion
 Für Ihr nächstes Kundenmailing, Ihren Internetauftritt, Presseartikel, Prospekt, Email-Newsletter, Werbeanzeigen.....

- 1x Porträt GF oder Vorstand
- 1x Aussenaufnahme der Firma
- 1x Produktions-/Innenaufnahme

inklusive:

- Bildmaterial als hochauflösende 4c digital Dateien + Press Pics + IT Pics
- Bildnachbereitung optimiert für Druckvorlage
- An- und Abfahrtzeiten für ein Shooting vor Ort

- Aufnahmezeiten 1 Std. für ein Shooting vor Ort
- Briefing /Vorbereitung/ Ablauforganisation
- Fahrtkosten

Nutzungs- und einfaches Veröffentlichungsrecht für gesamtes Bildmaterial u.a. auch für Internet Auftritt und aktueller Nutzung zur Selbstdarstellung in firmeneigenen Printmedien, keine Weitergabe an Dritte. Digitale End-Dokumentation des Gesamtprojektes auf CD-ROM

Pauschal 650-Euro

Sonderpauschale 129 Euro zzgl. MwSt.

*gültig bis 30. September 2008

Kontakt Daten:

P!ELmedia
Zentrale Mittelrhein
Herbert Piel
Altes Jagdhaus
Ringstrasse 21
56154 Boppard-Holzfeld

Fon: 0 67 41 - 20 00
Fax: 0 67 41 - 93 44 73
Mobil: H.Piel 0171-5661888
Mail: piel@piel-media.de